

[8414] Im April d. J. gelangt zur Ausgabe:

Band XXXIX, Heft 1

des

Archiv für Strafrecht.

Begründet durch Dr. **Goldammer**,
Königlicher Obertribunalsrath.

Fortgesetzt von

Reichsgerichtsrath **Meves** in Leipzig,
Ober-Staatsanwalt **Dalcke** in Stettin,
und Amtsrichter **Mugdan** in Berlin.

Leg.-8°. Geh. 12 M ord., 9 M fest.

= Probe-Heft stehen zu Diensten. =

Um mehrfachen Wünschen nachzukommen, werden wir von jetzt an jedem Heft des „Archiv für Strafrecht“ einen

Literarischen Anzeiger auf farbigem Papier

vorheften. In diesem Anzeiger berechnen wir die einmal gespaltene Petitzeile (56 mm breit) mit 25 J bar und 20% Rabatt; Preis für Beilagen (nicht über 1/2 Bogen Leg.-8° stark) 20 M. — Zur Gratis-Verteilung und Gewinnung neuer Abonnenten lassen wir von dem 1. Heft 2000 Expte. über die Auflage drucken, so daß sich dieses Heft ganz besonders zum Anzeigen rechtswissenschaftlicher Litteratur eignen würde, umsomehr als ein Aufschlag des Insertions-Preises nicht stattfindet.

Berlin, März 1891.

H. v. Decker's Verlag

G. Schend.

Königlicher Hofbuchhändler.

Friedr. Wolfrum in Düsseldorf,

Buchhandlung für Architektur u. Kunstgewerbe.

[8206]

Kontinuation!

Von

Lehnhausen,

Moderne Möbel - Neuheiten aller Stylarten

mit Details in vollständiger Naturgröße.

erscheint in einigen Tagen:

Lieferung 2 (Speisezimmer).

6 M ord., 4 M bar.

Bitte um Angabe der Kontinuation.

Durch Neudruck von Lieferung I kann ich dieselbe nun wieder à cond. abgeben und bitte ich gefälligst zu verlangen.

Zur ferneren thätigsten Verwendung empfehlend

Hochachtungsvoll

Düsseldorf.

Friedr. Wolfrum,

Buchhandlung für Architektur u. Kunstgewerbe.

Königliche Universitäts- und Verlags-
Buchhandlung

von

Ferdinand Vort in Breslau.

[8722]

Demnächst erscheinen in meinem Verlage farbige, auf Leinwand gedruckte

Wandtafeln

zu

Willigs' Neuer Zeichenschule

für

ein- und zweiklassige Schulen.

Auf Grund der „Allgemeinen Bestimmungen“ und der „Anweisung des Kgl. Preuß. Ministeriums der Unterrichts- u. a. Angelegenheiten vom 20. Mai 1887“

bearbeitet von

Th. A. Willig,

Seminarlehrer in Homberg.

Erste Abteilung: Geradlinige Figuren.

Enthält 20 farbige, auf Leinwand gedruckte Tafeln in der Größe von 48×63 cm.

In Papphülle mit 2 Holzstäben zum Einhängen der Tafeln.

Preis 20 M ord., 15 M no. (nur bar).

Willigs' Neue Zeichenschule,

amtlich empfohlen von 14 Königl. Preussischen Regierungen und innerhalb zwei Jahren in 200 000 Heften verbreitet, erfährt gleichzeitig eine planmäßige Erweiterung durch folgende neue Hefte:

Heft 12: Zeichnen für die Oberklassen der Mädchenschulen in besonderer Beziehung zum Handarbeits-Unterricht. Erste Abteilung. Enthält Muster für Kettenstich, Lizenbesatz, Borten u. s. w. 32 Seiten. Preis ungefähr 50 J.

Heft 13: Zeichnen für die Oberklassen der Mädchenschulen in besonderer Beziehung zum Handarbeits-Unterricht. Zweite Abteilung. Enthält 8 bunte Tafeln für Kreuzstich und 24 schwarze Tafeln für Plattstich. 32 Seiten. Preis ungefähr 50 J.

Heft 14: Aekhest für Kreuzstich. Mit blauem Liniennetz von 3 mm Weite nach amtlicher Vorschrift. 24 Seiten. Preis 15 J.

Heft 15: Körperzeichnen für die Oberklassen. Erste Abteilung. Würfel, vierseitige Pyramide, sechsseitige Säule und Pyramide in verschiedenen Zusammenstellungen und Lagen. 32 Seiten. Preis ungefähr 50 J.

Heft 16: Körperzeichnen für die Oberklassen. Zweite Abteilung. Kreis und Ellipse, Cylinder und Kegel, Geräte und Gefäße. 32 Seiten. Preis ungefähr 50 J.

[8823] Zur Versendung liegt bereit ein

Vorzügliches Konfirmationsgeschenk:

Werde ein Mann!

Mitgabe

für die Lehrzeit

von

Th. Lange.

*

In hübschem Einband 1 M 50 J,
in Rechnung 1 M 15 J, bar 1 M.

13/12 Exemplare 12 M bar, 22/20 Expte.

20 M bar.



Handwerkerstand und Kaufmannschaft, ihre Zukunft beruht hauptsächlich auf der geistlichen Entwicklung der Lehrlinge — und welcher Verirrung dieselben gerade in unsern Tagen ausgeföhrt sind, hat wohl jeder schon erfahren!

Die Zeit von 14 bis 18 Jahren ist meist entscheidend für das ganze Leben. Daß nun der Lehrling ein tüchtiger, charakterfester Geselle werde, der, sich fernhaltend von Utopien, nur in richtiger Erkenntnis der Lebensbedingungen durch eigene Kraft sein Vorwärtstommen erstreben will und daß er später auch ein fleißiger braver Meister werde, dazu will das vorliegende Büchlein ihm ein Erzieher und Führer sein.

Der Verfasser ist selbst ein Mann des Volkes: er versteht das Denken und Fühlen des Lehrlings, da er selbst einer gewesen, und deshalb ist er wie kein zweiter geeignet, der Beruführung entgegenzutreten und dem Lehrling den Weg durchs Leben zu zeigen.

Legen Sie das Buch allen Innungsvorständen, Vereinen für Volkswohl, sowie Direktoren von Volksschulen vor, Sie werden auf sichern Abjaß rechnen können. Ich selbst habe alles gethan, um trotz des billigen Preises das Buch anziehend auszustatten, damit es besonders auch als Konfirmationsgeschenk einen hervorragenden Platz einnehme. Außerdem habe ich die Bezugsbedingungen für Sie so günstig wie möglich gestellt, in der Voraussetzung, daß Sie mich in dem Bestreben, dem Buche weiteste Verbreitung zu verschaffen, energisch unterstützen werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 26. Februar 1891.

Otto Spamer.